„Ralf Rangnick wird TV-Experte: Fußball-Analysen für die Alpenrepublik“

Ralf Rangnick wird TV-Experte bei CANAL+ und analysiert Champions-League-Spiele. Überraschende Doppelrolle als Nationaltrainer!

Ralf Rangnicks neuer Weg: Vom Trainer zum TV-Experten

Der Schritt von Ralf Rangnick (66), dem aktuellen Trainer der österreichischen Nationalmannschaft, in die Welt des Fernsehens überrascht viele. Nachdem er vor 26 Jahren als „Professor“ im deutschen Sportstudio die Strategien des Fußballs erklärt hat, wird er nun als TV-Experte für den österreichischen Ableger von CANAL+ tätig. Dies wurde während eines Medienevents in Wien bekanntgegeben und markiert einen bedeutenden Wechsel in Rangnicks Karriere.

Die Doppelbelastung: Trainer und Experte

Ein Grund für die Überraschung ist die bereits umfangreiche Verpflichtung Rangnicks als Nationaltrainer. Trotz seiner vielen Aufgaben sieht er sich jedoch in der Lage, diese Rolle mit der eines TV-Experten zu kombinieren. Er wird analysieren, was in den Top-Spielen der Champions League am Mittwoch sowie in

der Europa League und der Conference League am Donnerstag passiert. Rangnick wird dabei von anderen bekannten Gesichtern wie Niko Kovač, Christopher Trimmel und Robert Almer unterstützt.

Ein Freude am Fußball

Rangnick selbst sieht in dieser neuen Herausforderung eine einzigartige Möglichkeit, seine Leidenschaft für den Fußball mit seiner Rolle als Trainer zu verbinden. „Für mich sind die Topspiele in der Champions League Pflichttermine, besonders wenn dabei Spieler der österreichischen Nationalmannschaft im Einsatz sind. Es bereitet mir große Freude, über Fußball zu reden und den Fans meine Eindrücke von den Spielen zu vermitteln“, erklärt Rangnick.

Einfluss auf die Fußballkultur

Seine Expertise ist nicht nur in Österreich von Bedeutung. Rangnick ist bekannt für seine strategischen Ansätze im Fußball, besonders für die Einführung der Spielweise, die als „Gegenpressing“ bekannt ist. Diese Taktik hat die modernen Fußballstrategien stark beeinflusst und wird international von vielen Teams und Trainern angewendet. Das französische Unternehmen, das mit Sky um einen Platz im Herzen der fußballbegeisterten österreichischen Fans konkurriert, schätzt Rangnick als einen Experten seiner Klasse.

Ein Schritt in die TV-Welt

Rangnick hat bereits Erfahrung in der Medienlandschaft gesammelt und war zuvor bei deutschen Anbietern wie Sat.1, Sky und DAZN aktiv. Sein bevorstehendes Debüt als Co-Kommentator wird bereits am kommenden Mittwoch bei einem Champions-League-Playoff-Hinspiel von Red Bull Salzburg gegen Dynamo Kiew erfolgen, wo er seine professionelle Analyse und Leidenschaft für den Fußball in das Live-TV-Format integrieren kann.

Insgesamt zeigt Rangnicks Übergang in die Fernsehwelt nicht nur seine Anpassungsfähigkeit, sondern auch einen Trend, bei dem Trainer ihre Expertise vermehrt im Medienbereich einbringen. Die Fans dürfen sich auf tiefgehende Einblicke und spannende Analysen freuen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de